Geburtstage ab 75 Jahre vom 05. August bis 01. September 2019

* Helene Kasseroler (80 Jahre am 25. August 2019)

Herzlichen Glückwunschl





Wirtschaftsgenossenschaft Klausen

MITARBEITER*IN GESUCHT **Pericles Versicherungsbüro & Autoagentur** Klausen > Voraussetzungen: Oberschulabschluss und Office-Kenntnisse: info@pericles-ohg-snc.it, 0472/847 447

SPENDEN

In Gedenken an Maria Pramstraller geb. Dorfmann:

Von Bruder Luis (Zickerhof) und Familie (150,00 € für den Kirchturm), von Klaus Oberpertinger (40,00 € für das Kirchturmdach), von Schenk Luis und Helene (20,00 € für die Pfarrkirche) vom Patenkind Martina und Sepp Schenk (30,00 € für die Pfarrkirche)





Hochw. Gustl Freinademetz macht jeden 1. Freitag im Monat Krankenbesuche. Wenn jemand einen Besuch wünscht, kann dies über Walter Messner angefordert werden.

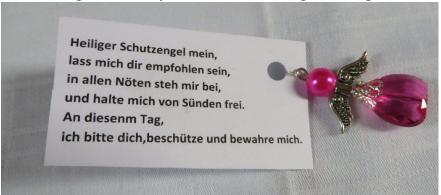
Annahmeschluss für das nächste Pfarrblatt ist Mittwoch, 28. August 2019 – 4-wöchentliche Auflage
Infos und Mitteilungen: Walter Messner Tel. 338 9345673 oder Elias Ploner Tel. 333 1196172
pgr.gufidaun@gmail.com Pfarrblatt auf der Internetseite www.klausen.eu Verfasserin dieses Pfarrblattes:
Genoveva Kasseroler Tel. 329 1082640 genoveva.kasseroler@eh-bx.info Postkasten, Gufidaun Nr. 69 b

Pfarrblatt der Pfarrei zum hl. Martin in Gufidaun



Nr. 10 vom 05. August bis 01. September 2019

Am Sonntag, den 01. September ist Schutzengelsonntag:



Mit dem September beginnt jener Monat, der vom gläubigen Volk als Schutzengelmonat bezeichnet und dessen erster Sonntag bereits als Schutzengelsonntag gefeiert wird. Wohl die allermeisten von uns haben als Kinder das Gebet zum Schutzengel gelernt und gebetet. Die Frage nach den Engeln stellt sich uns jedes Jahr am ersten Sonntag im September, wenn wir den Schutzengelsonntag feiern. Was ist also von den Engeln zu halten? Pater Anselm Grün schreibt in der Einleitung zu seinem Buch "Engel für das Leben" folgendes: "In der Bibel sind Engel Boten Gottes. Sie zeigen Gottes helfende und heilende Nähe an. Es ist nicht immer klar, ob sie selbständige Wesen sind oder nur Bilder für Gottes liebende und tröstende Gegenwart. Sicher ist dies: Engel sind Botschafter einer anderen, tieferen Wirklichkeit für die Menschen... Gott sendet seine Engel, um die Menschen zu schützen. Das Gebet vom Schutzengel ist uns seit Kindertagen vertraut. Viele haben das Bild des Schutzengels abgetan. Aber wenn sie mit dem Auto glücklich einem Unfall entrinnen, dann glauben sie doch, dass sie da einen guten Schutzengel hatten. Es ist nicht so wichtig, ob es nun Gott selbst war, der uns geschützt hat, oder ein Engel, den er zu unserem Schutz gesandt hat. Bilder haben eine eigene Mächtigkeit. Daher dürfen wir getrost die Sprache der Bilder benutzen, um Gottes helfendes Tun zu beschreiben. Es sind Engel, die uns zur Seite stehen. Es sind Engel, die uns bewachen." So bedeutet, an Engel zu glauben nichts anderes, als an das Wirken Gottes in der Welt zu glauben, wie es bereits Papst Gregor der Große gesagt hat. Vertrauen wir darauf, dass Gott auch heute in der Welt wirkt und dass er uns durch seine Engel nahe ist, so wie es in Psalm 91 heißt: "Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen." Kooperator Paul Schwienbacher, Schlanders

Sonntag 11.08.19	9:00	19. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Maria Pramstraller geb. Dorfmann * für Anna und Luis Oberrauch * zu Ehren der hl. Klara, für Leb. und Verst. vom Weissenschmiedhof und Josef Winkler
Donnerstag 15.08.19	9:00	Mariä Aufnahme in den Himmel Hochfest - Kräuterweihe Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Maria Pramstraller geb. Dorfmann
Sonntag 18.08.19	9:00	20. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Maria und Karl Plaikner als Jahrtag * für Frieda Schatzer und Arthur Dematia * für Leb. und Verst. Santin und Mitterrutzner
Sonntag 25.08.19	9:00	21. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Leb. und Verst. Fam. Pramstrahler Felsegg * für Leb. und Verst. vom Weissenschmiedhof, Maria Pramstraller und alle Armen auf Erden
Sonntag 01.09.19	9:00	22. Sonntag im Jahreskreis WELTGEBETSTAG ZUR BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG - SCHUTZENGELSONNTAG HI. Messe für die Pfarrgemeinde * für Eltern Oliva und Johann Vikoler als Jahrtag und in Gedenken an verstorbene Geschwister * für Anna Pramstrahler als Jahrtag * für Leb. und Verst. Oberpertinger, Brunnhof

Mitteilungen



Maria Himmelfahrt am 15. August: Es ist der Höhepunkt der Marienverehrung der katholischen Kirche und stellt ein "Hochfest" dar. Das bedeutet, dass der Tag wichtige Glaubensbestandteile beinhaltet und eine besonders bedeutsame heilige Person verehrt wird. Der Name "Mariä Himmelfahrt" ist abgeleitet von der lateinischen Bezeichnung "assumptio Beatae Mariae Virginis", übersetzt heißt das: Aufnahme der heiligen Jungfrau Maria. Der Überlieferung nach ist Maria am Berg Zion ein Engel erschienen, der ihr ihren Tod verkündete. Auf Marias Wunsch hin wurden die Apostel auf Wolken zu ihr gebracht und standen an ihrem Sterbebett. In der katholischen Kirche ist es bis heute

Brauch, zu Maria Himmelfahrt eine **Kräuterweihe** abzuhalten. Früher wurden die Bündel nach dem Gottesdienst von gläubigen Menschen in ihren Häusern an der Wand oder über der Tür aufgehängt. **Der Mischung der Kräuter wurde nachgesagt, sie könne allerlei Positives bewirken.** Sie sollte nicht nur vor Krankheit und Unheil schützen, sondern darüber hinaus auch kranke Tiere heilen. Bei starkem Gewitter streuten die Menschen die Kräutermischung in ein offenes Feuer, um sich vor Unwetterschäden zu schützen.

Das Jugendhaus Kassianeum in Brixen organisiert zwei Lehrgänge für Mitarbeiter/innen der Kinder-, Jugend- und Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendbetreuer/innen, Erzieher/innen, Lehrpersonen, Sozial- und Behindertenbetreuer/innen, Altenpfleger/innen, Mitarbeiter/innen für Integration von Menschen mit Behinderung Kindergartenpädagog/innen sowie alle Interessierte Jugendliche und Erwachsene.



Im 4-teiligen Lehrgang erlernen die Teilnehmer Werk- und Malprozesse, die in der Arbeit mit Einzelnen und mit Gruppen unmittelbar umsetzbar sind - Gestaltungstechniken, welche die Kreati-

vität fördern, sowie das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit stärken.



Im 5-teiligen Basislehrgang Medienpraxis lernen die Teilnehmenden, wie sie Fotografie-, Video- und Audioprojekte in ihre pädagogische Arbeit integrieren können. Anhand einfach umsetzbarer

Projektbeispiele erfahren die Teilnehmer, wie sie Smartphones, Kameras, Computer und Softwareprogramme nutzen können. Weitere Infos: www.jukas.net